

NW 25.06.2014

Geldsegen für Kinderhilfsprojekt

BÜRGERPREIS Stadt zeichnet Künstlerin und Interessengemeinschaft B 212neu aus



Bei der Feier in der Markthalle (von links): die Preisträger Dagmar Erlebach, Thomas Breuer und die Vorsitzende Britta Burke des Vereins Stars for Kidds sowie Martin Clausen und Uwe Kroll

BILD: MAXIMILIAN MÜLLER

Der erste Preis geht an Stars for Kids. Der Verein bekommt auch den Hauptteil der ausgelobten Gewinnsumme.

VON MAXIMILIAN MÜLLER

DELMENHORST – 4000 Euro hat die Stadt Delmenhorst für den Bürger- und Umweltengagement ausgelobt. Am Dienstagabend zeichnete Oberbürgermeister Patrick de La Lanne die drei ersten Preisträger von insgesamt neun Kandidaten in der Markthalle aus.

Der erste Platz und 3250 Euro gingen an den Verein Stars for Kids. Der Zusammenschluss für Kinderhilfsprojekte in Delmenhorst, kümmert sich um die Finanzierung des Kindermittagstisches in derzeit sechs städtischen Jugendhäusern. So können wöchentlich etwa 260 Kinder mit einem Mittagessen versorgt werden. Allein im vergangenen Jahr konnten nach Vereinsangaben über 20f Euro an Spenden eingeworben werden. Als Vertreter des Vereines nahmen Thomas Breuer und Vorsitzende Britta Burke Glückwünsche und

Scheck in Empfang.

500 Euro und Rang zwei gingen an die Interessengemeinschaft B 212neu, die Anfang 1995 gegründet worden war. De La Lanne lobte den Einsatz und das Fachwissen der IG, die sich für die Förderung einer menschengerechten Verkehrs- und Straßenplanung und der Verringerung von Lärm- und Schadstoffbelastungen einsetzt. Das Wissen der Mitglieder beeindruckte auch die Mitarbeiter der Planungsbehörden des Landes Niedersachsen nimmer wieder, sagte er.

Den dritten Platz belegte

die Delmenhorster Künstlerin Dagmar Erlebach. Die 55-Jährige macht aus dem, was andere wegwerfen würden, Kunst. Nachdem sie ihren Preis bekommen hatte, kündigte sie an, bei der anschließenden Feier Geld für Stars for Kids zu sammeln. Für eine Spende könne jeder Besucher seinen Namen auf einen von 50 Sternen schreiben. Diese werden dann bei einer Ausstellung ihrer Werke im Jute-Center im Juli aufgehängt

Vier junge Flötistinnen von der Musikschule Delmenhorst gaben der Veranstaltung eine musikalischen Rahmen.